

**Samstag 23.07.2022 – Tübingen – Haaggasse, Marktplatz, Holzmarkt, hinter der Stiftskirche**

**13.00-15.00 tanztheater treibhaus im Masckara Theater, Haaggasse 35**

Fragen Sie Frau Resi

Eine Dialogsituation für eine Person für eine Viertelstunde: Ein kleines, intensives, gewitztes und gewichtiges Erlebnis. Mit Anne Sprengel; Leitung: Elke Pfeiffer

**Elke Pfeiffer**

Tanztheater

- 1987: Gründung von Tanztheater Treibhaus e.V. (künstlerische Leitung, Regie, Choreographie, Dramaturgie, Bühnenbild)
- Inszenierung von abendfüllenden Stücken
- fortwährende Kooperation mit Musikern, Malern, Schriftstellern für Tanztheaterstücke und Performances
- Open-air-Inszenierungen in Steinbruch, Park, Schloss, Wald, Fabrik, Parkhaus, Mühle und Fluss.

Unterricht im Bereich Bewegungsimprovisation im Bereich Tanztheater, Körpersprache

- 1981- 1996: evangelische Fachhochschule für Sozialwesen

- 1993-1995: Freie Kunstschule Metzingen

- seit 1981: Fortbildungen, Seminare, Workshops bei verschiedenen Trägern

Therapeutische Arbeit seit 1979: psychomotorische Therapie mit Kindern

Theater mit Kindern: Stückentwicklung bei verschiedenen Institutionen und Einrichtungen (Clowntheater, Oper, Sprechtheater, Tanztheater)

**14.00 Silke Pfaff - da S ein – Tanzperformance - Haaggasse**

Ein fühlender, sich bewegender menschlicher Körper mit wachen Sinnen - im JETZT und ECHT.

**Silke Pfaff** war schon immer tanzbegeistert in alle Richtungen von Ballett bis Flamenco, und absolvierte 2009-11 ihre Ausbildung an der Schule für Tanz, Improvisation und Performance. Währenddessen und danach manifestierte sich ihre Liebe und Leidenschaft für die reine Improvisation mit allem, was der Körper spontan hergibt von Bewegung/Tanz bis Töne und Text. Auch jahrelanges Theaterspielen hinterließ seinen Einfluss, ebenso wie Fortbildungen in Solo-Improvisation und Action Theatre. Seit 2014 wagt sie immer wieder den Schritt ins Unbekannte und also auf die Bühne ohne Plan; solo oder im Duett. Sie mag nichts Gekünsteltes aber liebt die Kunst, und so ist es ihr Anliegen, sich wahrhaftig vom Moment berühren zu lassen, und dabei die Zuschauer\*innen mitzunehmen.

**Alexandra Holownia, Berlin/Polen**

ist bildende Künstlerin im Bereich der internationalen Art Performance. Sie ist auch Kunst- und Filmkritikerin und schreibt für mehrere Fotomagazine. Als Kuratorin arbeitete sie unter anderem in *The Cork Gallery* in der Avery Fisher Hall Lincoln Center in New York (1999). Sie hat künstlerische Projekte und Performances im öffentlichen Raum durchgeführt, z.b.wie die *Art Tour* in Berlin Friedrichshain.(2002) Sie unterrichtete Art Performance an der privaten Schauspielschule *Theakademie* in Berlin (2009-2013)und an der Design School in Harbin, China.(2012) Ihre Videoperformance *Art to You* war Teil des filmprojektes *Gesamt* des dänischen Regisseurs Lars von Trier. (2012) In 2015-18 performte sie im Ensemble des französischen Choreografen Jerome Bel im Berliner Theater HAU 1. In den Jahren 2007-2019 trat sie als Kunstfigur *Alexandra Fly* auf Kunstmessen in Berlin, Miami, Basel, London und Paris. Geboren in Września / Polen, lebt sie seit 1988 in Deutschland.

Absolviert Kostüm und Bühnendesign an der Kunstakademie in Warschau und Kunst im Kontext an der Universität der Künste in Berlin. Zur Zeit arbeitet sie als Performerin mit den britischen feministischen Gruppen Coucou und Filia in London, Oxford, Bath, Cardiff.  
<https://alexandraholowniaperformance.com/2021/10/19/alexandra-holownia-performance-art/>  
<https://www.fringeartsbath.co.uk/biddy>  
[:https://archiv.mimecentrum.de/videos/MCB-DV-7737](https://archiv.mimecentrum.de/videos/MCB-DV-7737)  
<https://www.youtube.com/watch?v=ZbJCU3buspQ>  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Alexandra\\_Holownia\\_Photo\\_Arthur\\_Tertre.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Alexandra_Holownia_Photo_Arthur_Tertre.jpg)  
<https://alexandraholowniaperformances.wordpress.com/tag/women-right/>

### **Yeon Jeong, Korea**

Mit Schwerpunkt auf Performance und Video hat sie sich experimentell mit Installation, Fotografie, Text und Multimedien beschäftigt. Durch die Teilnahme am internationalen Filmfestival in Rotterdam (NL), am internationalen Filmfestival in Ankara (Türkei) und an fünf Einzelausstellungen in Taiwan und Korea arbeitet sie in letzter Zeit mit der Hierarchie und der Beziehung zwischen physischen und medialen Sprachen. Mit dem Interesse an Aktion und Widerstand in der Kunst versucht Yeon Jeong, die Kunst in Bezug auf soziale und kulturelle Themen zu erweitern.

### **15.00 MasckaraTheater - Und sie bewegt sich doch**

Eine performative Auseinandersetzung mit der Bewegung und der Zeit.

Mit Laura Conte & Conny Maas

#### **Laura Conte**

in Rom geboren sie hat dort die ersten Erfahrungen im Theater gemacht. Sie besuchte die *Scuola D'Arte Drammatica* di A. Ferzen, Rom, arbeitete mit dem *Teatro Potlach*, Fara Sabina und mit R. Mirecka aus dem *Teatr Laboratorium* von J. Grotowski, Polen. In Italien gründete sie die *Compagnia Quarta Dimensione* (Rom und Abruzzen). Seit 1987 lebt sie und arbeitet sie in Deutschland.

Mit dem jugendlichen Ensemble des *Theater Lindenhof-Wilde Linden* inszenierte sie mehrere Theaterstücke und spielte für Kinder mit dem Theater *Ätschagäbele*. Seit 2012 leitet sie die freie, internationale Theatergruppe *MasckaraTheater*. Der Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit liegt nicht nur im gesprochenen Wort, sondern auch in der Bewegung, Bildern, Musik, in der Lyrik und der Poesie der Aktion. Durch das Medium Theater werden Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten geschaffen, die auf aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen Bezug nehmen. 2021 hat das MasckaraTheater einen eigenen Probe- und Aufführungsraum mitten in Tübingens Altstadt gefunden und die **Initiative Haagasse 35** gegründet. Damit will sie eine Werkstatt eröffnen, in der Kultur entsteht und gleichzeitig wahrgenommen werden kann. Die Räume in der Innenstadt sollen die Möglichkeit des aktiven Mitmachens eröffnen sowie eine Bühne für kulturelle Angebote von verschiedenen Kulturschaffenden bieten. Im April 2021 hat ihre Inszenierung *Mach`s wie Norma: So habe ich das Recht des Ungehorsams gewählt* in den Räume der Haagasse Premiere gefeiert.

#### **Mariya Hoyin, Ukraine**

ist eine Künstlerin aus Lviv. Ihre Hauptmedien sind analoge Fotografie, Performance, Performance-Dokumentation, Collage und Grafik.

Performances

2022 camera performance at a festival in Thailand

2022 story about Lviv Performance Festival, short master class for art school students, Tarnow, Poland

2021 performance at the 10th Tysk Performance Festival, streaming, Lviv, Ukraine

2020 performance during PERFORMANCE symposium, Dzyga Gallery, Lviv, Ukraine  
2020 camera performance online page of the group "ZABIH", Instagram, Lviv, Ukraine  
2020 camera performance at the RE-animacje performance festival at the XXI Gallery, Warsaw, Poland  
2020 camera performance at the Kolo Czasu performance festival, Torun, Poland  
2020 online participation in the festival "Chwilowka II", Gallery "MD\_S", Wroclaw, Poland  
2019 performance "Gradient", gallery "MD\_S", Wroclaw, Poland  
2019 performance at the performance festival "Malamut", Ostrava, Czech Republic  
2019 performance international festival of ephemeral art "KONTEKSTY", Sokolow, Poland  
2018 performance at the first performance festival "ZABIH", Lviv, Ukraine  
2017 performance at the Interakcje International Performance Festival, Piotrków Trybunalski, Poland  
2016 performance at the Bruno Schulz Festival, Drohobych, Ukraine  
2015 performance "Dobrotvir", Dobrotvir, Ukraine

### ***Volodymyr Topiy, Ukraine***

ist ein Lviver Künstler, Performer, Maler und Ikonenmaler.

Er lässt sich von Tradition, Philosophie, Religion und der sakralen Sphäre der Kunst inspirieren.

Performances:

2020 performance at the Performance Symposium, Dzyga Gallery, Lviv, Ukraine  
2020 participation in the online leprosy of 1 minute video performances "ZABIH", Instagram  
2020 participation in the online residence of the performance "On the spot", Lviv, Ukraine  
2020 participation in the festival "Kolo czasu", Torun, Poland  
2020 performance at the IX Performance Festival, Tychy, Poland  
2020 participation in the festival "Performance Crossings", Prague, Czech Republic  
2020 participation in the festival "RE-animacje", Warsaw, Poland  
2020 participation in the Chwilowka II project online, MD\_S Wroclaw, Poland  
2019 performance opening of the exhibition "Gradient", gallery "MD\_S" Wroclaw, Poland  
2019 performance at the Malamute Festival in Ostrava, Czech Republic  
2019 lecture-performance at the festival "School of Performance" Lviv, Ukraine  
2019 performance opening of the exhibition in the gallery "Cafe THEA" Wroclaw, Poland  
2018 performance at the festival of ephemeral art "Konteksty" Sokolowsko, Poland  
2018 performance at the festival "Porto Franco" in Ivano-Frankivsk, Ukraine  
2018 performance at the Bruno Schulz Festival Drohobych, Ukraine  
2018 performance at the Zabih festival Lviv, Ukraine  
2017 performance at the festival "Creature", Kaunas, Lithuania  
2017 performance at the Ostrale Festival, Dresden, Germany  
2017 performance in the gallery "Dom Mistrzowski", Kyiv, Ukraine  
2017 performance laboratory of interdisciplinary practices "Berezil", Dzyga Gallery, Lviv  
2017 performance at the Marta Szeftor Gallery, Krakow, Poland  
2016 performance at the festival "Art Performance Week", Lviv, Ukraine  
2016 performance at the Parajanov Festival, Lviv, Ukraine  
2016 performance at the Bruno Schulz Festival, Drohobych, Ukraine  
2016 performance at the Porto Franco Festival, Ivano-Frankivsk, Ukraine  
2016 performance at NIPAF16 festival, Tokyo, Japan,  
2015 performance at the Kolo Czasu Festival, Torun, Poland  
2015 performance at the festival "Pierre\_feuille\_ciseaux" Part II ", Paris, France  
2015 performance at Malamut Festival, Ostrava, Czech Republic  
2015 performance during the Lviv month in Wroclaw, Poland  
2015 performance at the Bruno Schulz Festival, Drohobych, Ukraine  
2015 performance at the festival "Art Performance Week" Lviv, Ukraine

2014 performance residence of Hyrka Verchnie Sinyowidne, Upper Sinyowidne, Ukraine  
2014 performance at the festival "BYDGOSKI SPICHLERZ SZTUKI" Bydgoszcz, Poland  
2014 performance at the "INOART Festival" Inowroclaw, Poland  
2014 performance at BWA Zielona Gura Gallery, Zielona Gura, Poland  
2014 performance at the festival "The length of the ball determines the diameter of the arena", Opole, Poland  
2014 performance at the festival "Art Performance Week", Lviv, Ukraine  
2013 performance at the Kolo Czasu Festival, Torun, Poland  
2013 Goude Polonia Scholarship, Minister of Culture of Poland, Poznan, Poland  
2013 performance during the "Ukrainian Slice of the Estuary", Lublin, Poland  
2013 performance at the festival "Art Performance Week", Lviv, Ukraine  
2012 performance at Zaz Festival, Tel Aviv, Israel  
2011 performance at the festival "Art Performance Week", Lviv, Ukraine  
2010 performance at the Mózg Festival, Bydgoszcz, Poland  
2010 performance at the festival "Art Performance Week", Lviv, Ukraine  
2010 performance "Mediterranean cuisine or the invasion of Ukraine to the East", Ukrainian Slice, Lublin, Poland  
2010 performance at the Park in festival, Lviv, Ukraine  
2010 performance "Ukrainian Tent" at the Night of Culture Festival, Lublin, Poland  
2009 performance "Pure Angel or the Return of Icarus", Lublin, Poland  
2009 performance during the "Night of Poetry", 16th Publishers Forum, Lviv, Ukraine  
2009 performance at the Week of Contemporary Art Festival, Lviv, Ukraine  
2009 performance of "Mindobrywo" at the L2 Festival, Lublin, Poland  
2009 performance "Flowers and Books" at the L2 Festival, Lublin, Poland  
2008 performance "Calopalenie", Festival of Light, Lublin, Poland  
2001 performance "ди Happy Childhood", Stryj Park, Lviv, Ukraine

### ***Evamaria Schaller, Österreich***

Sie experimentiert mit Anordnungen von Bildern als Prozess im Raum. Der öffentliche Raum wird Ressource für die Interaktion zwischen Menschen. Es entstehen Spuren gegen das Vergessen.

Ihr Werk bewegt sich zwischen Performancekunst und Videokunst; beide Medien setzt sie installativ ein. Ihre Filme hinterfragen traditionelle Konzepte von Geschlechtern. Sie ist auf der Suche nach außergewöhnlichen Frauenfiguren. Ihr filmischer Blick kippt oft ins Surreale und macht Grenzerfahrungen sichtbar.

Sie ist Mitbegründerin und aktives Mitglied des Performance Aktionslabors PAErsche.

### ***Satadru, Indien***

Satadru Sovan Banduri ist ein multidisziplinärer Künstler, der in Howrah, Westbengalen, geboren wurde und derzeit in Neu-Delhi lebt. Als Empfänger des prestigeträchtigen Fulbright-Stipendiums der University of California studierte er in Santa Cruz Digital and New Media und lernte Licht- und Videokunst.

In seiner künstlerischen Praxis hat er den kulturellen Austausch und die soziokulturelle Hybridität erforscht. Interessiert sich dafür, wie unterschiedliche kulturelle Erfahrungen prägen und untersucht auch die Punkte, an denen sich diese Unterscheidungen überschneiden und an denen einzigartige, hybride und seltsame kulturelle Formen mit Gender-Vokabular entstehen. Die soziokulturelle Umgestaltung ist wie eine mobile Schmelze, die sich nach Belieben durch das Zeit-Raum-Kontinuum bewegt.

### **16.00 hinter der Stiftskirche: Kinderclub am Jungen LTT - Meine Freundin Angst**

Auf einer Schule für Superheroes sind nur Superheldinnen und -helden, ist doch klar. Sie können alles, außer einem: Angst haben! Leitung: Ulrike Tilke

## **Ulrike Tilke**

Ausbildung zur Theaterpädagogin BuT am TPZ. Seit 2010 frei schaffende Theaterpädagogin. Schwerpunkt: Stückentwicklung mit Grundschüler\*innen. Leitung Kinderclub und Projektwerkstatt am Landestheater Tübingen seit 2010. Dozentin im TPZ für Biografisches Theater. Mitglied im Vorstand des TPZ seit 2015. Schatzmeisterin des TPZ-Vereins seit 2021. Weitere Themen: Spielgeschichten, Lyrik, Lesetheater, Vorlesen.

## **16.30 FOOL Power Movement (Start: hinter der Stiftskirche) - Clownsaktion**

Zirkus Primel lädt alle ein in einer bunten Karawane, mit albernen Gangarten durch die Stadt zu ziehen. Gerne verkleidet kommen, Instrumente mitbringen und rote Nasen! Mit Radja Juschka und Frieder Anders

## **Samstag 23.07.2022 – Stuttgart – Lindenmuseum, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart**

### **19.30 Performance Kollaboration mit**

Laura Conte, Deutschland / Frank Fierke, Deutschland / Snežana Golubović, Deutschland / Andreas Hoffmann, Deutschland / Mariya Hoyin, Ukraine / Yeon Jeong, Korea / Ko Latt, Myanmar/Frankreich / Conny Maas, Deutschland / Satadru, Indien / Evamaria Schaller, Österreich / Paul Siemt, Deutschland / Padungsak Kochsomrong (Arjan Toi), Thailand / Volodymyr Topiy, Ukraine / Yadanar Win, Myanmar/Frankreich / Jenny Winter Stojanovic, Deutschland

[https://www.lindenmuseum.de/erleben/veranstaltungen?tx\\_news%5Bnews%5D=2877&chash=17dd28dc3aaeb026a0d97a3b5efae72e](https://www.lindenmuseum.de/erleben/veranstaltungen?tx_news%5Bnews%5D=2877&chash=17dd28dc3aaeb026a0d97a3b5efae72e)